



### **LesMigraS**

**Lesbische Migrantinnen und Schwarze Lesben**  
Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich -  
Lesbenberatung e.V.  
030. 21 91 50 90  
Leitung:  
**Saideh Saadat-Lendle**  
info@lesmigras.de

### **Lesbenberatung Berlin e.V.**

Kulmer Str. 20 a  
10783 Berlin  
[www.lesbenberatung-berlin.de](http://www.lesbenberatung-berlin.de)  
030. 21 72 753  
Geschäftsführung:  
**Claudia Apfelbacher, Rita Stüber**  
info@lesbenberatung-berlin.de

## **Antwort auf die Stellungnahme des deutschen Ethikrats zu Intergeschlechtlichkeit**

Wir von LesMigraS/Lesbenberatung begrüßen die wegweisende Stellungnahme "Intersexualität" vom 23.2.2012 des deutschen Ethikrates zur Situation intersexueller Menschen in Deutschland.

Wir kritisieren jedoch in Anlehnung an die IVIM (Internationale Vereinigung intergeschlechtlicher Menschen), dass der Deutsche Ethikrat keine rechtlich bindenden Regelungen gegen die Operationen im Kindesalter empfiehlt. Sinnvoll erscheint uns grundsätzlich alle nicht lebensnotwendigen Eingriffe zu unterbinden und nur auf dieser Grundlage Ausnahmeregelungen für Jugendliche, die nach einer psychologischen Begleitung unbedingt selbst eine OP wünschen, zu schaffen, wie es IVIM und andere Inter\*-Organisationen fordern. Dies unterstützt der Ethikrat leider noch nicht.

Ins A Kromminga, Sprecher\_In der Internationalen Vereinigung Intergeschlechtlicher Menschen, hatte es hingegen in der Anhörung beim Ethikrat als Voraussetzung für eine ernsthafte Veränderung der Situation bezeichnet, „der Medizin die Definitionshoheit über unser Verständnis von Geschlechtervielfalt zu nehmen.“<sup>1</sup>

Immerhin lautet der letzte Satz der Stellungnahme des Ethikrats, dass geprüft werden solle, „ob eine Eintragung des Geschlechts im Personenstandsregister überhaupt noch notwendig ist.“

Dieses wichtige Votum wird allerdings nicht weiter ausgeführt und klingt daher nach ferner Zukunftsmusik.

Wir fordern deshalb in Übereinstimmung mit IVIM, dass verpflichtend für alle medizinischen Verfahren und Behandlungsrichtlinien gewährleistet wird, dass Betroffene vor einer Einwilligung persönlich, frei und vollständig informiert sind.

Bezüglich des Personenstandsgesetzes fordern wir in Anlehnung an IVIM die Streichung der amtlichen Geschlechtsregistrierung von Neugeborenen.

---

<sup>1</sup> <http://www.intersexualite.de/index.php/news/34/54/Zur-Stellungnahme-des-Deutschen-Ethikrats-2012/>



### **LesMigraS**

**Lesbische Migrantinnen und Schwarze Lesben**  
Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich -  
Lesbenberatung e.V.  
030. 21 91 50 90  
Leitung:  
**Saideh Saadat-Lendle**  
info@lesmigras.de

### **Lesbenberatung Berlin e.V.**

Kulmer Str. 20 a  
10783 Berlin  
[www.lesbenberatung-berlin.de](http://www.lesbenberatung-berlin.de)  
030. 21 72 753  
Geschäftsführung:  
**Claudia Apfelbacher, Rita Stüber**  
info@lesbenberatung-berlin.de

**Alternativ:** Eintragung offen lassen oder freiwillige Angabe mit einem Eintrag eigener Wahl. Diese Option muss allen Menschen offen stehen – ohne die Voraussetzung einer medizinischen Diagnose!

Les MigraS/Lesbenberatung fordert:

- Selbstbestimmung aller Menschen über ihren Körper, ihr Geschlecht und ihren personenstandsrechtlichen Geschlechtseintrag
- Keine Zwangsbehandlung und Pathologisierung von Kindern und Jugendlichen
- Der Diskriminierung von Menschen, die nicht in das Modell von zwei Geschlechtern eingepasst werden können, muss gesellschaftlich entgegengewirkt werden.